Bildungsbereiche und Prinzipien

- In dieser Methode werden vor allem die Bildungsbereiche „Emotionen und soziale Beziehungen“ sowie „Sprache und Kommunikation“ aus dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan angesprochen.
- Es werden vor allem folgende Prinzipien sicht- bzw. erlebbar:
  - ➪ Individualisierung
  - ➪ Lebensweltorientierung
  - ➪ Inklusion

Konkrete Ziele und Kompetenzen

- Kindern den positiven Umgang mit sich selbst erlebbar und spürbar machen.
- Die Selbstkompetenz wird durch diese Methode besonders gefördert.

Mögliche Anknüpfungspunkte

- Erlebte, gesehene, beobachtete Situationen aus der Lebenswelt der Kinder (es wird jemandem etwas Gutes getan – wie z.B. umarmt, getröstet usw.)
- Erzählungen der Kinder (es ging mir besonders gut ..., ich fühlte mich besonders wohl ..., ich hatte ein besonders schönes Erlebnis ...,)

Organisatorisches

- Sozialform: Gesamtgruppe
- Dauer: 20 bis 30 Min.
- Zielgruppe: 3- bis 6-Jährige
- Raum: Gruppenraum
- Zeitpunkt: Am Morgen (Morgenkreis)

Medien und Materialien

- Material *Reimspiel: Guten Morgen, liebe Augen [1]*
- Wollknäuel oder Knüpfgarn (pro Kind wird eine Länge von ca. 10-15 cm für die Erinnerungshilfe um den Arm benötigt. Falls die Bildungsangebote zum Thema „Fairness“ kombiniert werden, sollte für jedes Thema eine eigene Farbe gewählt werden (z.B. Guter Umgang mit sich selbst: rot; Fairness gegenüber Anderen: blau usw.).
- Variante: Kinder drehen sich Kordeln

Vorbereitung

- Material *Reimspiel: Guten Morgen, liebe Augen [1]* ausdrucken
- Wolle oder Garn in entsprechender Länge in Gruppenanzahl vorbereiten (ca. 10-15 cm pro Kind)

Durchführung

- Ein Morgenkreis wird zum Thema „Guter und fairer Umgang mit sich selbst“ gestaltet.
- Begrüßung: In der Runde wird jedes Kind mit dem in der Gruppe üblichen Ritual begrüßt.
- Das Tagesthema „Guter und fairer Umgang mit sich selbst“ wird mit dem Reimspiel „Guten Morgen, liebe Augen“ (Material *Reimspiel: Guten Morgen, liebe Augen*) vorgestellt.
- Die drei Tagesaufgaben werden in der Gruppe gemeinsam besprochen und Beispiele dazu gesammelt:
  - ➪ Beobachten: Was könnten wir im Laufe des Tages entdecken? Welche Menschen tun sich etwas Gutes? Und was? Bsp.: Arbeiten gehen, sich erholen, essen, schlafen, sich für etwas Zeit nehmen, Musik hören, sich massieren lassen, umarmt oder getröstet werden
  - ➪ Mit jemandem darüber reden: Eltern, Großeltern, Freunde und Freundinnen, Pädagog:innen
  - ➪ Etwas tun: Was können wir uns heute selbst Gutes tun? Bsp.: Eine Nachspeise genießen, ein schönes Buch ansehen, sich eine Massage gönnen, den Wald erforschen, eine Schneeballschlacht machen etc.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.

- Alle Kinder bekommen als Merkhilfe ein Band in der gleichen Farbe (aus Wolle, Stoff oder Knüpfgarn), z.B. als Schlaufe um das Armgelenk.
- Das Reimspiel „Guten Morgen, liebe Augen“ wird zum Abschluss des Morgenkreises wiederholt.

Variante: Anstelle des Reimspiels „Guten Morgen, liebe Augen“ einen zum Thema passenden und den Kindern schon bekannten Reim, ein bekanntes Lied oder eine bekannte Übung verwenden.

Lernumgebung

- Übung „Was ich mag und was ich nicht mag“: Ein Kind sitzt z.B. auf einem Sessel, ein anderes stellt Fragen, z.B.
  - ➪ Darf ich über deine Frisur streichen?
  - ➪ Darf ich dich stoßen?
- Das Kind auf dem Sessel antwortet je nachdem:
  - ➪ Ja, das mag ich.
  - ➪ Ja, darüber freue ich mich.
  - ➪ Nein, das will ich nicht.
  - ➪ Nein, das kann ich überhaupt nicht leiden.
- Anschließend wird gewechselt.

Vgl. www.kija-sbg.at/fileadmin/_migrated/content_uploads/Ich-bin-anders-als-Du.pdf, S. 24 (2025-01-13)

- Wohlfühlecke: Vorhandene Wohlfühlecke sichten und evtl. (gemeinsam) neu gestalten.
  - ➪ Was brauche ich, um mich wohlzufühlen?
  - ➪ Sollte etwas hinzu/weg kommen, damit ich mich wohlfühle?
- Bilder malen zum Thema des Tages bzw. zu den Tagesaufgaben, z.B.:
  - ➪ Wie/Wann fühle ich mich besonders wohl?
  - ➪ Wann geht es mir besonders gut?
  - ➪ Was mag ich besonders gerne?
  - ➪ Wie möchte ich von Anderen behandelt werden?

Idee zur Weiterarbeit

- „Lied über mich“ gemeinsam einstudieren (Singen und sich dazu bewegen) z.B. Text unter www.heilpaedagogik-info.de/lernlieder/1786-das-lied-ueber-mich.html
- Am darauffolgenden Tag wird wieder ein Morgenkreis zum Thema „Guter und fairer Umgang mit sich selbst“ gestaltet. Anstelle der Tagesaufgabe wird diesmal eine Austauschrunde zu den Aufgaben des Tages gemacht. Details dazu siehe Bildungsangebot „Fairness-Netz“.
- Weitere Bildungsangebote und Ideen unter www.konsumentenfragen.at

Anmerkungen

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.